

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

CE

TS

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl



Hier finden Sie Permobil

Permobil BV ist über ein Netz an Importeuren und lokalen Händlern für den Kundendienst/Verkauf in großen Teilen Europas zuständig. Somit sind wir Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zum Kundendienst/Verkauf in der Nähe Ihres Wohnortes haben.

Permobil Europe BV

De Doom 22

NL-6419 CX Heerlen

Netherlands

Tel: +31 (0)45 564 54 90

Fax: +31 (0) 45 564 54 91

Email: europa@permobil.nl

Hauptsitz des Permobil-Konzerns

Permobil AB

Box 120

861 23 Timrå

Sverige

Tel: 060-59 59 00

Fax: 060-57 52 50

E-post: info@permobil.se

TS

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl

Inhalt

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung	6
Technische Unterstützung.....	7
Zubehör u. Ersatzteile	7
Entsorgung des Sitzes	7
Garantie.....	7
Sicherheitsvorschriften	8-15
Konstruktion und Funktion.....	16
Allgemeines.....	16
VR 2 Advanced Steuerpult.....	18
Elektrische Sitzfunktionen	20
Rückenlehnenneigung	20
Sitzneigung	20
Sitzhöhenverstellung	21
Beinstützen	21
Manuelle Sitzfunktionen	22
Beinstützenwinkel	22
Rückenlehnenneigung	23
Sitzneigung	24
Einstellungen	25
Steuerpult	25
Armlehnen	26
Armlehnen mit Armlehnenverstärkung.....	29
Beinstützen.....	32
Sitztiefe.....	34
Sitz mit manueller Verstellung der Rückenlehnenneigung.....	34
Sitz mit elektrischer Verstellung der Rückenlehnenneigung	35
Sitzverbreiterung	36
Nackenstütze.....	39
Sitzgurt	40
Transport	41
Pflege und Wartung.....	43
Zubehör	44
Technische Daten	45

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl Ihres Permobil-Produkts. Wir werden unser Möglichstes tun, damit Sie auch in Zukunft mit unserem Produkt zufrieden sind.

Es ist sehr wichtig, dass Sie vor dem ersten Einsatz Ihres Sitzes und Rollstuhls diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen, insbesondere den Abschnitt, in dem die Sicherheitshinweise aufgeführt sind.

Die Bedienungsanleitung hat vor allem die Aufgabe, Ihnen die Funktionen und Eigenschaften Ihres Sitzes sowie dessen bevorzugte Verwendung zu vermitteln. Darüber hinaus enthält sie wichtige Sicherheits- und Wartungsinformationen und beschreibt etwaige Probleme, die bei der Verwendung auftreten können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit Ihrem Rollstuhl auf, damit sie immer griffbereit ist, wenn Sie Angaben zur Verwendung, Sicherheit und Wartung benötigen.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, Informationen über unsere Produkte auf unserer Homepage im Internet abzurufen. Sie finden uns unter www.permobil.com.

Falls Ihr Sitz mit dem Aufkleber "Speziell angefertigtes Produkt" versehen ist, wurde er besonders an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst. Dies bedeutet, dass die Ausführung und die Funktionen von der Beschreibung in der Bedienungsanleitung abweichen können.

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Illustrationen und technische Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Die Abbildungen und Illustrationen in der Bedienungsanleitung dienen nur der Veranschaulichung und erheben nicht den Anspruch die einzelnen Sitzkomponenten exakt wiederzugeben.

Wir behalten uns das Recht auf Produktänderungen ohne vorherige Ankündigung oder nachträgliche Information vor.

Technischer support

Im Falle eines technischen Defekts oder Störung, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Rollstuhl Lieferanten oder einen Permobil Service Center in Ihrer Nähe.

Ersatzteile & Zubehör

Bestellen Sie nur Ersatzteile beim autorisiertem Fachhändler oder beim Permobil Service Center. Auch Schrauben und Bolzen sind über den autorisiertem Fachhandel zu beziehen.

Entsorgung

Wiedereinsatz

Sollten Sie Ihr Permobil Produkt nicht mehr nutzen, so wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler oder Ihre Krankenversicherung.

Permobil Produkte sind im vollen Rahmen zum Wiedereinsatz geeignet.

Die Produktaufbereitung* kann von einem autorisierten Fachhändler oder einem Permobil Service Center in ihrer Nähe (info@permobil.nl) durchgeführt werden.

*(Funktions-, und Sicherheitstest, Umbauten, Reparaturen, Desinfektion, Dokumentation.)

Gewährleistung & service

Auf alle Permobil Rollstühle wird eine 2 Jährige Garantie gewährleistet. Auf Batterien und Ladegerät 1 Jahr.

Unfallmeldung

Im Fall eines Unfalls wenden Sie sich bitte an eine Permobil-Vertretung in Ihrer Nähe. Beim Ansprechpartner handelt es sich in der Regel um den gleichen, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.permobil.com ein Link zur Verfügung. Zum Aufrufen der Kontaktseite wählen Sie zunächst Ihr Land aus und dann Kontakt. Hier gibt es ein Kontaktformular und eine Anleitung, die Ihnen sagt, welche Informationen wir zur Untersuchung des Unfalls benötigen. Bitte füllen Sie das Formular so vollständig wie möglich aus. Dies ist für uns von großer Hilfe.

Um die Produktqualität zu verbesserung und die Sicherheit unserer Produkte über ihre gesamte Lebensdauer hindurch zu gewährleisten, benötigen wir von Ihnen einen Unfallbericht. Diese Notwendigkeit wird auch von MEDDEV 2.12-1 und Anhang 9 gefordert, denen zufolge der Hersteller *"Anwender oder Personen mit spezifischer Verantwortung dazu anhalten soll, Unfälle mit medizinischen Geräten, welche den Kriterien im Rahmen dieser Leitlinie entsprechen, dem Hersteller oder der nach den nationalen Bestimmungen zuständigen Behörde zu melden"*.

Um diese Anforderungen zu erfüllung und zu gewährleisten, das unsere Produkte sicher bleiben, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir hoffen, dass Sie die Informationen auf dieser Seite niemals benötigen werden, aber sich im Fall eines Unfalls an uns wenden.

Produktzulassung

Dieses Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen gem. EN 12184 und ISO 7176.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Der Sitz ist schwer und besteht aus einer Vielzahl beweglicher Teile, sodass er mit großer Vorsicht behandelt werden muss. Lesen Sie vor Verwendung Ihres Sitzes bzw. Rollstuhls alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie diese. Die unsachgemäße Verwendung kann Verletzungen des Benutzers und Schäden des Sitzes zur Folge haben.

In der Bedienungsanleitung finden Sie die nachstehenden "Warnhinweise", welche Sie auf Umstände aufmerksam machen, die Schwierigkeiten, gefährliche Situationen, Personenschäden oder Schäden am Sitz nach sich ziehen können.

ACHTUNG

Vorsicht ist geboten.

WARNUNG

Besondere Vorsicht ist geboten. Gefahr von Personenschäden sowie Sachschäden am Rollstuhl und in der Umgebung.

Dieser Sitz kann bei seiner Lieferung bereits auf Ihre Erfordernisse eingestellt und justiert sein. Fragen Sie daher immer Ihre verschreibende Stelle um Rat, bevor Sie Änderungen am Sitz vornehmen. Bestimmte Einstellungen können die Sicherheit bzw. Funktionen oder die Eignung des Sitzes für Ihre Zwecke beeinträchtigen.

Um das Risiko der unsachgemäßen Verwendung Ihres Sitzes zu minimieren, ist es sehr wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme ausreichend Zeit nehmen, um sich mit dem Sitz und den verschiedenen Bedienelementen des Zubehörs, den Funktions- und Steuerelementen, den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Sitzes etc. vertraut zu machen.

Unternehmen Sie Ihre erste Probefahrt nicht auf eigene Faust, ohne einen Helfer in unmittelbarer Nähe zu haben, falls Hilfe erforderlich sein sollte.

Um sicherzustellen, dass der Sitz beim Endtransport zu Ihnen nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde, kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme folgende Punkte:

- Vollständigkeit der Lieferung (voller Bestellumfang). Falls Sie den Eindruck haben, dass etwas fehlen könnte, verständigen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Auskünfte zu erhalten.
- Transport- oder sonstige Schäden am Sitz und am Zubehör. Falls Sie feststellen sollten, dass etwas beschädigt ist oder fehlerhaft aussieht, setzen Sie sich umgehend mit Ihrer Hilfsmittelstelle oder Permobil in Verbindung, bevor Sie mit der Kontrolle fortfahren.

**ACHTUNG**

Missachtet der Benutzer oder eine andere Person die in dieser Bedienungsanleitung genannten Empfehlungen, Warnhinweise und Anleitungen, so haftet Permobil nicht für dadurch verursachte Personen- oder Sachschäden.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Quetschgefahr

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Verwenden Sie die elektrischen Sitzfunktionen mit großer Vorsicht. Vor allem wenn Sie an/unter einen Tisch oder andere feste und bewegliche Gegenstände gefahren sind. Vergewissern Sie sich immer, dass die beweglichen Teile der Sitzfunktionen nicht durch Gegenstände in der Nähe beeinträchtigt werden.

Sitzhöhenverstellung, Sitzneigung und Rückenlehnenneigung

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Fahrgestell und Sitz gelangen können, wenn die Sitzhöhenverstellung, die Sitzneigung oder die Rückenlehnenneigung verwendet werden. Die Betätigung dieser Funktionen bewirkt eine Verlagerung des Schwerpunkts, was erhöhte Kippgefahr bedeutet. Fahren Sie also immer langsam und verwenden Sie die Sitzfunktionen nur auf ebenem Untergrund und niemals auf Steigungen, Rampen, Hügeln oder anderem Gelände mit Schräglage.

Schwerpunkt

Folgende Faktoren können den Schwerpunkt des Sitzes/Rollstuhls beeinflussen und die Kippgefahr erhöhen:

- Ausfahren der Sitzhöhenverstellung
- Höhe und Neigung des Sitzes
- Gewichtsverteilung oder Position des Körpers
- Fahrten auf Untergründen mit Schräglage, z.B. auf Rampen oder Hügeln
- Verwendung eines Rucksacks oder das Mitführen anderer persönlicher Gegenstände, abhängig vom zugeladenen Gewicht.

Sollte Ihr Rollstuhl eine unerwartete, ungewohnte Bewegung ausführen, lassen Sie sofort den Steuerknüppel los, um den Rollstuhl anzuhalten. Verwenden Sie die AUS/EIN-Taste **NUR** in Notfällen zum Anhalten des Rollstuhls. Andernfalls könnte der Rollstuhl ruckartig und unkontrolliert stehenbleiben. Verletzungen können die Folge sein.

**WARNUNG****Sitzgurt**

Der Sitzgurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten. Er dient nicht als Schutzvorrichtung bei eventuellen Kollisionen/Unfällen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gurts. Er darf keine Beschädigungen oder Abnutzungsstellen aufweisen.

Aus- und Einstieg

Kontrollieren Sie, dass der Strom AUSGESCHALTET ist, bevor Sie in den Rollstuhl ein- oder aussteigen und bevor Sie die Armlehne mit der Steuerung anheben.

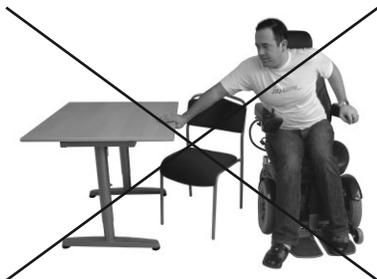
Beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl sollten alle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um den Abstand zwischen dem Rollstuhl und dem Ort an dem sich der Benutzer befindet oder zu dem er sich begeben will, beim Ein- und Aussteigen so gering wie möglich zu halten. Ein zu großer Abstand kann dazu führen, dass der Benutzer das Gleichgewicht verliert und stürzt.

Permobil empfiehlt, nur in Anwesenheit einer zweiten Person ein- und aussteigen, die bei Bedarf eingreifen und helfen kann.

Vorsicht beim Beugen oder Strecken nach Gegenständen.

Verwenden Sie den Steuerknüppel niemals als Handgriff oder Abstützpunkt.

Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen niemals die Fußplatten oder die Armlehnen als Stütze. Die Fußplatten und Armlehnen sind nicht für hohe Gewichtsbelastungen ausgelegt. Eine Überbelastung kann dazu führen, dass diese Teile nachgeben, was zu Verletzungen oder Sachschäden, sowie zur Beschädigung des Rollstuhls führen könnte.



**WARNUNG****Mitfahrer**

Der Sitz ist unabhängig vom Alter der Person nicht zur Mitnahme von Mitfahrern vorgesehen. Das gilt auch für schwerere Gegenstände, mit Ausnahme des persönlichen Gepäcks. Das im vorliegenden Handbuch genannte Höchstgewicht des Benutzers darf nicht überschritten werden. Bei Überschreiten dieses Gewichts kann die Manövrierfähigkeit und Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt werden.

Verwendung in verschiedenen Klimazonen

Die Sitze von Permobil sind so konstruiert, dass sie unempfindlich gegen die meisten Witterungseinflüsse sind. Allerdings sollten Sie strenge Kälte, dauernde Feuchtigkeit, kräftigen Regen/Schneefall oder ähnliche Bedingungen vermeiden. Sollte der Sitz solchen Einflüssen ausgesetzt gewesen sein, darf er erst wieder verwendet werden, wenn er ganz getrocknet ist.

Denken Sie auch daran, dass sich bestimmte Oberflächen des Sitzes nach längerer Zeit in starker Sonne bzw. Kälte kräftig erhitzen bzw. abkühlen können.

Sollten die Abdeckungen des Sitzes oder der Steuerungskasten Risse oder undichte Stellen aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen und die Elektronik beschädigen kann.

**WARNUNG****Transport**

Der Rollstuhl darf nur in Fahrzeugen transportiert werden, die für diesen Zweck zugelassen sind. Fragen Sie den Fahrer des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug für den Transport einer Person im Rollstuhl konstruiert, ausgerüstet und versichert ist. Ein Rollstuhl ist nicht so gebaut wie ein Autositz und kann daher nicht dieselbe Sicherheit bieten wie ein Standardautositz, egal wie sicher er im Fahrzeug verankert wird.

Überprüfen Sie, dass der Rollstuhl sorgfältig befestigt ist und die Bremsentriegelung nicht aktiviert wurde (die Antriebsräder des Rollstuhls müssen gesperrt sein). Der Rollstuhl kann an den vorderen und hinteren Transportösen mit Transportriemen befestigt werden. Die Ösen sind mit gelben Aufklebern gekennzeichnet. Sie können aber auch ein Permlock-Verankerungssystem zur Befestigung benutzen.

Wenn der Rollstuhl mit einer im Rollstuhl sitzenden Person transportiert werden muss, vergewissern Sie sich, dass er mit einem zugelassenen Befestigungssystem befestigt wird, das für das Gesamtgewicht des Rollstuhls ausgelegt ist.

- Der Rollstuhl darf nur unter Verwendung der Transportösen am Rollstuhl oder mit einem Permlock-Verankerungssystem befestigt werden.
- Permobil empfiehlt den Rollstuhl mit einer Nackenstütze auszurüsten und diese während des Transports zu benutzen.
- Während des Transports muss der Rollstuhlbenutzer mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt gesichert sein. Dieser ist am Fahrzeugboden und an der Fahrzeugseite befestigt.
- Ein am Rollstuhl befestigter Taillengurt ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten und bietet nicht den Schutz, den der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs bietet.

**WARNUNG****Wartung und Service**

Führen Sie nur solche Service- und Wartungsarbeiten aus, die laut Bedienungsanleitung vom Benutzer ausgeführt werden können. Alle sonstigen Servicearbeiten, Änderungen und Eingriffe am Sitz und an wichtigen Teilen des Zubehörs sind von Wartungstechnikern oder Personen vorzunehmen, die über die nötigen Kenntnisse zur fachgemäßen Ausführung solcher Arbeiten verfügen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem autorisierten Servicefachmann oder Permobil in Verbindung.

Bei allen Arbeiten und Wartungsmaßnahmen am elektrischen System des Sitzes ist die Stromversorgung zu unterbrechen. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Rollstuhl (Fahrgestell-Handbuch).

Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile und Zubehörteile, die von Permobil genehmigt sind oder empfohlen werden. Alle anderen verwendeten Teile können zu Veränderungen führen, die die Funktionen und die Sicherheit des Sitzes beeinträchtigen. Dies kann auch bedeuten, dass die Garantie für Ihren Sitz erlischt.

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

**WARNUNG****Aufbewahrung**

Verwahren Sie den Sitz und dessen Zubehör niemals in Räumen, in denen es zu Kondensbildung kommen kann (Beschlag oder Feuchtigkeit an den Oberflächen), d.h. in Waschküchen oder ähnlichen Räumlichkeiten.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wie Sie die Ausrüstung richtig aufbewahren, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Permobil.

Schäden/Funktionsstörungen am Sitz und dessen Zubehör

Falls sich der Sitz und die verschiedenen Sitzfunktionen anders verhalten als erwartet oder Sie den Verdacht haben, dass eine Störung aufgetreten ist, unterbrechen Sie Ihre Probefahrt umgehend, schalten Sie den Rollstuhl aus und verständigen Sie Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass Permobil über Schäden am Sitz und dessen Zubehör, die durch Transport, Fahrbetrieb oder sonstige Einwirkungen entstanden sind, sofort informiert wird. Es besteht die Gefahr, dass der Sitz und dessen Zubehör nicht mehr sicher und gefahrenfrei verwendet werden können.

Konstruktion und Funktion

Allgemeines

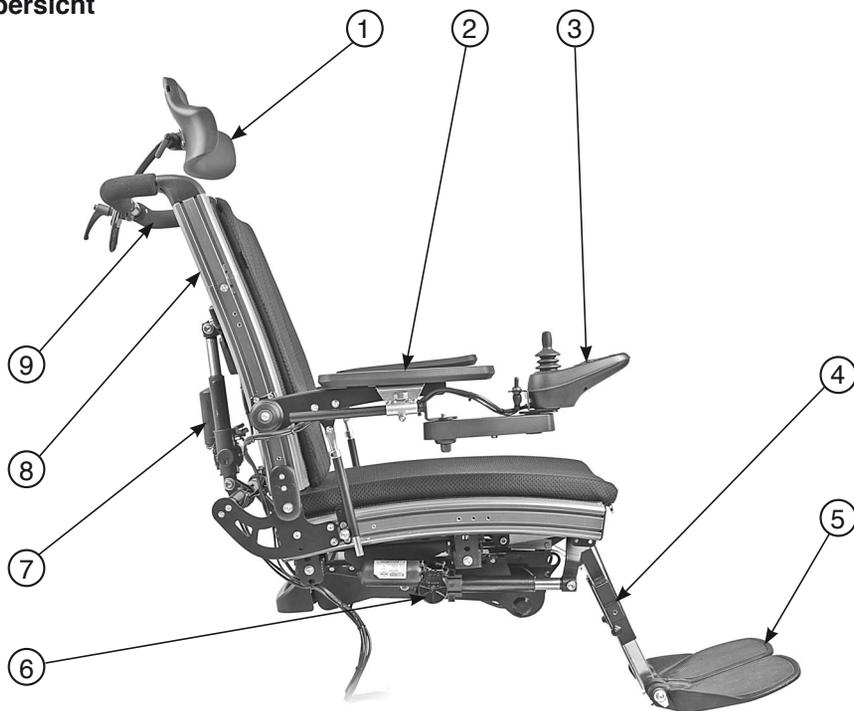
TS ist ein ergonomisch geformter Sitz, der problemlos auf die Bedürfnisse des Benutzers eingestellt werden kann.

Für den TS ist ein breites Sortiment an Zubehör wie Wadenstützen, Schenkelstützen, Rumpfstütze, Nackenstütze usw. erhältlich.

Der Sitz kann auf einem festen Sitzrohr oder auf einer elektrischen Sitzhöhenverstellung montiert werden.

TS kann mit mehreren manuellen oder elektrischen Sitzfunktionen ausgestattet werden.

Übersicht



1. Nackenstütze (Zubehör)

3. Steuerpult

5. Fußplatten

7. Elektrisches Stellgerät,
(Option)

2. Armlehne mit Steuerpulthalter

4. Beinstütze

6. Elektrisches Stellgerät, Beinstütze
(Option)

8. Rückenlehne Rückenlehne

9. Push handle (Zubehör)

Elektrische Sitzfunktionen

Die elektrisch gesteuerten Sitzfunktionen werden von elektrischen Stellgeräten angetrieben, die stufenlos über das Steuerpult des Rollstuhls bedient werden.

Die Anzahl der elektrischen Funktionen kann je nach Ausrüstung des Rollstuhls unterschiedlich sein.

Mögliche elektrische Funktionen

- Sitzhöhenverstellung
- Sitzneigung
- Beinstützenwinkel
- Rückenlehnenneigung

Manuelle Sitzfunktionen

Die manuellen Sitzeinstellungen erfolgen über manuelle Stellgeräte oder durch Veränderung der Befestigungspunkte.

Die Anzahl der manuellen Funktionen kann je nach Ausrüstung des Rollstuhls unterschiedlich sein.

Mögliche manuelle Funktionen

- Beinstützenwinkel
- Rückenlehnenneigung
- Sitzneigung

Sonstige Einstellungen

Steuerpult, Armlehnen, Fußplatten, Sitzbreite und Sitztiefe sind verstellbar.

Verschiedene Zubehörteile wie Wadenstützen, Schenkelstützen, Rumpfstütze, Nackenstütze usw. können manuell verstellt und eingestellt werden.

VR2 Advanced Steuerpult

Die elektrischen Funktionen des Sitzes werden mit Hilfe des Steuerpults gesteuert. Sobald die Sitzfunktionen aktiviert sind, können sie über den Steuerknüppel des Steuerpults, den Joystick, gesteuert werden.

In Abhängigkeit von der Ausrüstung des Rollstuhls, können einfachere Steuerpulte montiert sein.

Informationen über das Fahren entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Fahrgestell.

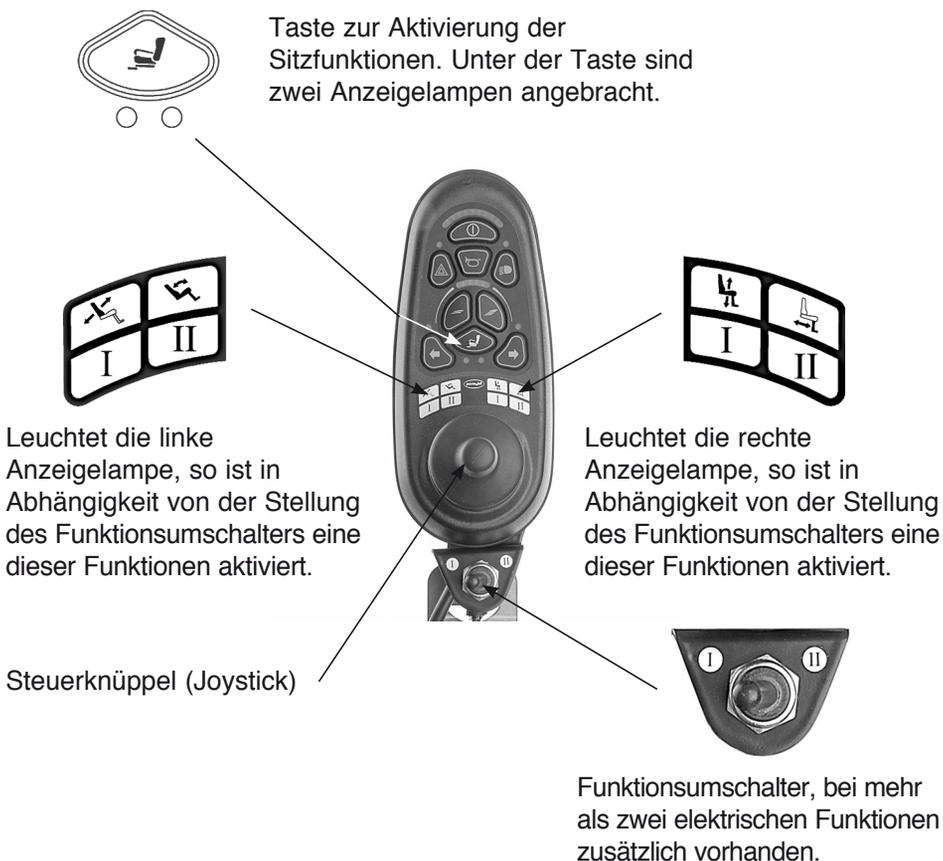


Abb. 2. Steuerpult mit vier Steuerungsfunktionen.



Aktivierung der Sitzfunktionen

Drücken Sie die Taste mit diesem Symbol, um die Sitzfunktionen zu aktivieren.

Wird der Steuerknüppel nach links bewegt, leuchtet die linke Anzeigelampe. In dieser Stellung wird die Rückenlehnenneigung oder die Sitzneigung gesteuert.

Wird der Steuerknüppel nach rechts bewegt, leuchtet die rechte Anzeigelampe. In dieser Stellung wird die Sitzhöhe oder der Beinstützenwinkel gesteuert.



Rückenlehnenneigung

- Steuerknüppel nach links bewegen. Die linke Anzeigelampe leuchtet.
- Funktionsumschalter in Stellung I bringen.
- Steuerknüppel nach vorne - die Rückenlehne wird nach vorne verstellt. Steuerknüppel nach hinten - die Rückenlehne wird nach hinten verstellt.



Sitzneigung

- Steuerknüppel nach links bewegen. Die linke Anzeigelampe leuchtet.
- Funktionsumschalter in Stellung II bringen.
- Steuerknüppel nach vorne - der Sitz wird nach vorne geneigt. Steuerknüppel nach hinten - der Sitz wird nach hinten geneigt.



Sitzhöhenverstellung

- Steuerknüppel nach rechts bewegen. Die rechte Anzeigelampe leuchtet.
- Funktionsumschalter in Stellung I bringen.
- Steuerknüppel nach vorne - der Sitz wird nach oben verstellt. Steuerknüppel nach hinten - der Sitz wird nach unten verstellt.



Beinstützenwinkel

- Steuerknüppel nach rechts bewegen. Die rechte Anzeigelampe leuchtet.
- Funktionsumschalter in Stellung II bringen.
- Steuerknüppel nach vorne - die Beinstütze wird nach außen verstellt. Steuerknüppel nach hinten - die Beinstütze wird nach innen verstellt.

ACHTUNG

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist je nach Ausrüstung Ihres Rollstuhls und Sitzes unterschiedlich.

Elektrische Sitzfunktionen

Rückenlehnenneigung

Mit der elektrisch verstellbaren Rückenlehne kann der Winkel der Rückenlehne stufenlos eingestellt werden.

Der maximale Neigungswinkel beträgt 125°.



Abb. 3. Elektrische Verstellung der Rückenlehnenneigung.

Sitzneigung

Mit der elektrisch verstellbaren Sitzneigung kann der Sitzwinkel des gesamten Sitzes stufenlos eingestellt werden.

Der maximale Neigungswinkel beträgt 30°.

Für die Funktion der elektrischen Sitzneigungsverstellung, muss sich die Sitzhöhenverstellung in unterster Position befinden.



Abb. 4. Elektrische Verstellung der Sitzneigung.

ACHTUNG

Werden die Rückenlehnenneigung und die Sitzneigung gleichzeitig verwendet, beträgt der maximale Neigungswinkel 140° im Verhältnis zum Sitzpolster.

WARNUNG

Es besteht immer Quetschgefahr, wenn die elektrischen Funktionen des Sitzes in Bewegung sind.

Sitzhöhenverstellung

Mit der elektrisch gesteuerten Sitzhöhenverstellung kann der Sitz stufenlos angehoben bzw. abgesenkt werden, um die Sitzhöhe an Tische, Bänke etc. anzupassen.

Die elektrische Verstellung der Sitzneigung kann nicht gleichzeitig mit der Sitzhöhenverstellung verwendet werden.



Abb. 5. Elektrische Sitzhöhenverstellung.

Beinstützen

Die elektrisch verstellbaren Beinstützen können stufenlos nach außen/innen verstellt werden.

Vor dem Fahren müssen die Beinstützen vom Sitz nach außen verstellt werden, damit sich die Vorderräder (Pivoträder) frei bewegen können. Die Beinstützen dürfen nur beim Ein- und Aussteigen weiter nach innen verstellt sein.



Abb. 6. Elektrische Beinstützen.



WARNUNG

Eine ausgefahrene Sitzhöhenverstellung erhöht den Schwerpunkt und somit das Risiko des Umkippens. Verwenden Sie die Sitzhöhenverstellung daher nur auf ebenem Untergrund.

Fahren Sie auf abschüssigem oder unebenem Untergrund bzw. beim Überwinden von Hindernissen stets langsam und fahren Sie die Neigungsfunktion für Sitz und Rückenlehne nur soweit nach hinten, dass der Rollstuhl noch sicher gelenkt werden kann.



WARNUNG

Beim Fahren müssen sich die Pivoträder (Vorderräder) frei bewegen können. Vergewissern Sie sich, dass sich die Beinstützen in Fahrlage befinden, sodass sich die Pivoträder ungehindert bewegen können.

Manuelle Sitzfunktionen

Beinstützenwinkel

Der Winkel der Beinstützen wird über ein verstellbares Feststellrohr mit Schraubverschluss eingestellt.

1. Schraubverschluss mit einem 6 mm Sechskantschlüssel lösen, sodass das innere Rohr frei beweglich ist und die Beinstützen nach außen oder innen gewinkelt werden können. Abb. 7.
2. Beinstützen auf den gewünschten Winkel einstellen und Schraubverschluss wieder festschrauben. Abb. 8.
3. Vergewissern Sie sich nach der Einstellung, dass die Beinstützen ordentlich fixiert sind.
4. Überprüfen Sie vor dem Fahren, dass sich die Vorderräder (Pivoträder) frei bewegen können und nicht von den Beinstützen behindert werden.



Abb. 7. Öffnen des Schraubverschlusses zur Einstellung des Beinstützenwinkels.



Abb. 8. Einstellung des Beinstützenwinkels.

WARNUNG

Beinstützen bei der Einstellung des Beinstützenwinkels nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

WARNUNG

Die Vorderräder (Pivoträder) müssen sich frei und ohne Behinderung durch die Beinstützen bewegen können.

Rückenlehnenneigung

Die Rückenlehne hat an jeder Seite verstellbare Gelenke. Diese Gelenke sind mit einem Schraubgriff für die Verstellung der Rückenlehnenneigung versehen. Die maximale Neigung der Rückenlehne von aufrechter Lage nach hinten, beträgt 125° im Verhältnis zum Sitzpolster.

1. Schraubgriff lösen, sodass die Steuerschiene frei läuft und sich die Rückenlehne verstellen lässt. Abb. 9.
2. Rückenlehne auf den gewünschten Winkel einstellen und Schraubgriff wieder festschrauben. Abb. 10.
3. Vergewissern Sie sich nach der Einstellung, dass die Rückenlehne ordentlich fixiert ist.



Abb. 9. Schraubgriff für die Einstellung der Rückenlehnenneigung.



Abb. 10. Einstellung der Rückenlehnenneigung. Der abgebildete Sitz ist mit einer niedrigen Rückenlehne ausgestattet.



WARNUNG

Rückenlehne bei der Einstellung der Rückenlehnenneigung nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Sitzneigung

Die Grundeinstellung der Neigung des TS Sitzes kann verstellt werden, um optimalen Benutzerkomfort zu gewährleisten. Der Sitz wird mit einer Grundeinstellung geliefert, die nachträglich an individuelle Bedürfnisse angepasst werden kann.

1. Schrauben, Abb. 11, mit einem 6 mm Sechskantschlüssel lösen. Zunächst die vorderen oder die hinteren Schrauben heraus-schrauben, Sitz ein wenig hochheben, sodass sich die Schraube leicht bewegen lässt und das Gewinde nicht beschädigt wird.
2. Sitzneigung einstellen. Schrauben nicht ganz festziehen, wenn alle Schrauben verstellt werden sollen.
3. Bei Bedarf nächstes Schraubenpaar einstellen (hinteres oder vorderes Schraubenpaar). Schrauben wieder anziehen.
4. Überprüfen Sie, dass die Schrauben ordentlich angezogen sind und der Sitz in seiner neuen Position fixiert ist.



Abb. 11. Grundeinstellung des Sitzes, rechte Seite.

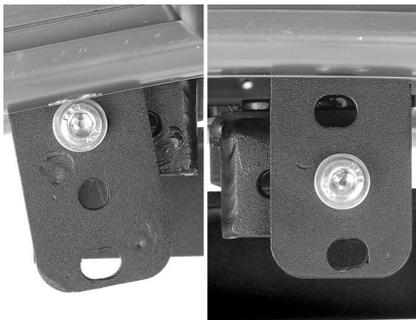


Abb. 12. Hintere Halterung, links, und vordere Halterung in Grundstellung.



Abb. 13. Das obere Bild zeigt die Grundstellung, das untere Bild zeigt die höchste Stellung.



WARNUNG

Sitz bei der Einstellung der Sitzneigung nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Einstellungen

Steuerpult

Die Position des Steuerpults kann in der Tiefe verstellt werden, um eine optimale Fahrposition zu gewährleisten.

Längseinstellung

1. Sicherungsschraube am Steuerungshalter der Armlehne lösen, Abb. 14, und Steuerung in gewünschte Position bringen.
2. Schraube wieder festziehen.



Abb. 14. Sicherungsschraube des Steuerungshalters.

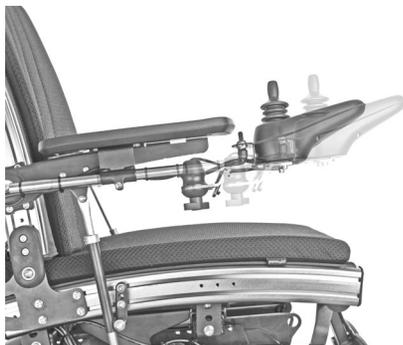


Abb. 15. Einstellung der Steuerungsposition zur Armlehne.

Armlehnen

Winkel und Höhe der Armlehnen und die Verschiebung der Armlehnenpolsterung können verstellt werden, um optimalen Sitzkomfort zu gewährleisten.

Winkeleinstellung

1. An der Befestigung der Armlehne an der Rückenlehne befindet sich eine Sechskantschraube, mit der der Winkel der Armlehne eingestellt werden kann. Abb. 16.
2. Schraube hineindreihen, um die Lehne nach oben zu winkeln. Schraube herausdrehen, um die Lehne nach unten zu winkeln. Verwenden Sie einen 6 mm Sechskantschlüssel. Armlehne während der Einstellung nicht belasten. Dies würde die Einstellung erschweren.



Abb. 16. Schraube für die Einstellung des Armlehnenwinkels.



Abb. 17. Winkeleinstellung der Armlehne. Der abgebildete Sitz ist mit einer niedrigen Rückenlehne ausgestattet.

Einstellung der Höhe

1. Die vier Schrauben der Befestigung an der Rückenlehne lösen, Abb. 18, sodass die Halterung leicht in ihrer Schiene gleitet. Schrauben nicht ganz herausschrauben. Verwenden Sie einen 5 mm Sechskantschlüssel.
2. Gewünschte Höhe einstellen und Schrauben festziehen.
3. Überprüfen Sie nach der Einstellung, dass die Befestigung der Armlehne in ihrer Position fixiert ist.



Abb. 18. Befestigung der Armlehne an der Rückenlehne.



Abb. 19. Verstellung der Armlehnenhöhe. Der abgebildete Sitz ist mit einer niedrigen Rückenlehne ausgestattet.

Verschiebung

Die Polsterung der Armlehne kann im Verhältnis zur Rückenlehne verstellt werden, um optimale Bequemlichkeit zu gewährleisten.

Die Einstellung erfolgt für Sitze mit manuellen Funktionen und für Sitze mit Armlehnenverstärkung (Standard für Sitze mit elektrischer Verstellung der Rückenlehnenneigung) auf gleiche Weise.

1. Armlehne hochklappen. Beide Sechskantschrauben mit einem 5 mm Schlüssel lösen. Abb. 20.
2. Armlehnenpolsterung in gewünschte Position bringen. Abb. 21.
3. Schrauben wieder festschrauben.
4. Überprüfen Sie, dass die Armlehnenpolsterung in der gewählten Position fixiert ist.



Abb. 20. Zwei Schrauben lösen, um den Abstand zur Rückenlehne einzustellen.



Abb. 21. Abstand der Armlehnenpolsterung zur Rückenlehne.

Armlehne mit Armlehnenverstärkung

Sitze mit elektrischer Verstellung der Rückenlehnenneigung sind mit einer Armlehnenverstärkung versehen. Auch Sitze mit manueller Verstellung der Rückenlehnenneigung können mit einer Armlehnenverstärkung ausgestattet werden. Diese ist als Zubehör erhältlich.

Die Verschiebung der Armlehnenpolsterung erfolgt auf gleiche Weise wie bei Armlehnen ohne Armlehnenverstärkung.

Winkeleinstellung mit Armlehnenverstärkung

1. Schraube des Anschlagrings mit einem 3 mm Sechskantschlüssel lösen.
Abb. 22.
2. Gewünschten Armlehnenwinkel einstellen. Abb. 23.
3. Schraube des Anschlagrings festziehen. Überprüfen Sie, dass die Schraube ordentlich angezogen ist, um Belastungen standhalten zu können.



Abb. 22. Anschlagring mit Schraube.



Abb. 23. Winkeleinstellung der Armlehne.



WARNUNG

Armlehnen während der Einstellung nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Einstellung der Höhe

1. Die vier Schrauben der Befestigung an der Rückenlehne lösen, Abb. 24, sodass die Halterung leicht in ihrer Schiene gleitet. Schrauben nicht ganz herausschrauben. Verwenden Sie einen 5 mm Sechskantschlüssel.
2. Gewünschte Höhe einstellen und Schrauben festziehen.
3. Überprüfen Sie nach der Einstellung, dass die Befestigung der Armlehne in ihrer Position fixiert ist.
4. Überprüfen Sie, dass das innere Rohr der Armlehnenverstärkung nicht aus dem äußeren Rohr gleitet, wenn die Armlehne ganz hochgeklappt ist. Sollte dies eintreffen, siehe Punkt: "Höhere Armlehnenpositionen".
5. Armlehnenwinkel nachstellen. Siehe Abschnitt "Winkeleinstellung mit Armlehnenverstärkung".



Abb. 24. Befestigung der Armlehne an der Rückenlehne.

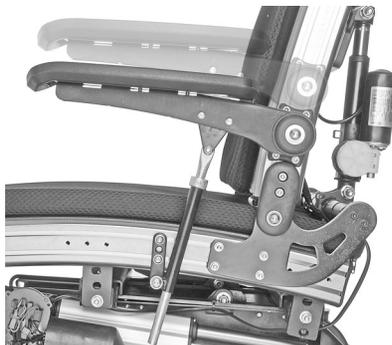


Abb. 25. Verstellung der Armlehnenhöhe.



WARNUNG

Überprüfen Sie, dass das innere Rohr der Armlehnenverstärkung nicht aus dem äußeren Rohr gleitet, wenn die Armlehne ganz hochgeklappt ist.

Höhere Armlehnenpositionen

Bei höheren Armlehnenpositionen kann das innere Rohr aus dem äußeren Rohr gleiten, wenn die Lehne ganz hochgeklappt wird. Die Befestigung der Armlehnenverstärkung am Sitzrahmen kann gewendet werden, sodass die Lehne weiter angehoben werden kann, ohne dass das innere Rohr aus dem äußeren Rohr gleitet.

1. Beide Sechskantschrauben, die die Armlehnenverstärkung am Sitzrahmen halten, Abb. 26, mit einem 4 mm Schlüssel lösen.
2. Untere Halterung um 180° wenden. Abb. 26.
3. Halterung festschrauben. Überprüfen Sie, dass die Halterung ordentlich festgezogen ist.
4. Überprüfen Sie, dass das innere Rohr der Armlehnenverstärkung nicht aus dem äußeren Rohr gleitet, wenn die Armlehne ganz hochgeklappt ist. Ist dies der Fall, muss die Armlehne abgesenkt werden, siehe Abschnitt "Einstellung der Höhe".

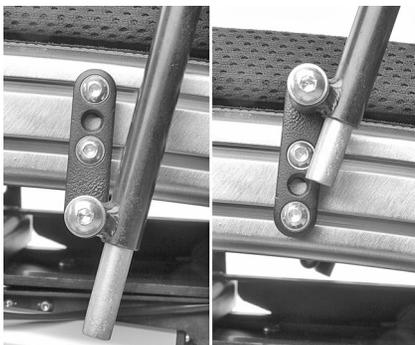


Abb. 26. Links wird die Standardeinstellung für die Montage am Sitzrahmen gezeigt. Rechts wird die Montage der Halterung für hohe Armlehnenpositionen gezeigt, gewendet um 180°.



Abb. 27. Hohe Armlehnenposition mit gewendeter Befestigung am Sitzrahmen.

Verschiebung

Die Verschiebung der Lage der Armlehnenpolsterung erfolgt auf gleiche Weise wie für Armlehnen ohne Verstärkung. Siehe Beschreibung auf Seite 28.

Beinstützen

Beinstützenlänge

Die Beinstützenlänge wird durch Lösen der Sicherungsschraube der betreffenden Beinstütze individuell und stufenlos eingestellt.

1. Sicherungsschraube für die betreffende Beinstütze mit einem 4 mm Sechskantschlüssel lösen. Abb. 28.
2. Beinstützen auf gewünschte Länge einstellen und durch Anziehen der Sicherungsschraube fixieren.
3. Fußplatten belasten, um zu überprüfen, dass sie in ihren Positionen fixiert sind.

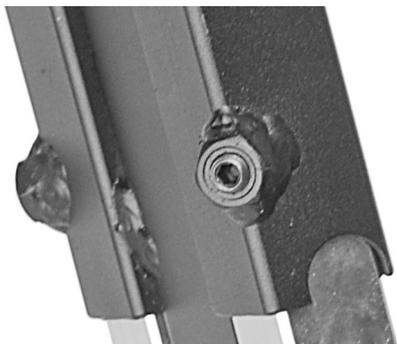


Abb. 28. Sicherungsschraube für die Einstellung der Beinstützenlänge.



Abb. 29. Einstellung der Beinstützenlänge.



WARNUNG

Beinstützen bei der Einstellung der Beinstützenlänge nicht belasten.

Fußplattenwinkel

Der Winkel der Fußplatten wird mit Hilfe der unter der jeweiligen Fußplatte sitzenden Anschlagsschraube eingestellt.

1. Fußplatten/Fußplatte nach oben klappen. Abb. 30.
2. Sicherungsmutter mit einem 10 mm Schlüssel lösen. Abb. 31.
3. Gewünschten Winkel durch Hinein- oder Herausschrauben der Anschlagsschraube einstellen. Verwenden Sie einen 5 mm Sechskantschlüssel.
4. Anschlagsschraube mit Sicherungsmutter sichern. Fußplatten nach unten klappen.



Abb. 30. Nach oben geklappte Fußplatten.

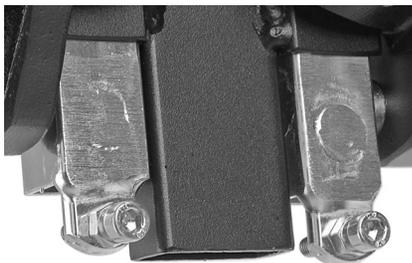


Abb. 31. Anschlagsschrauben mit Sicherungsmuttern.

Sitztiefe

Sitz mit manueller Verstellung der Rückenlehnenneigung

Die Sitztiefe kann durch Verstellen der Rückenlehne nach vorne oder nach hinten eingestellt werden.

1. Schraubgriff für die Rückenlehnenneigung öffnen, Rückenlehne nach vorne zum Sitzpolster klappen, sodass alle drei Schrauben, die die Halterung am Sitzrahmen halten, zugänglich sind. Abb. 32.
2. Alle sechs Schrauben, drei auf jeder Seite des Sitzrahmens, mit einem 3 mm Sechskantschlüssel lösen.
3. Rückenlehne auf gewünschte Sitztiefe bringen.
4. Schrauben der Befestigung festschrauben. Rückenlehne nicht vor dem Anziehen der Schrauben hochklappen. Die Schrauben könnten beschädigt werden.
5. Überprüfen Sie, dass die Rückenlehne in ihrer neuen Position fixiert ist.



Abb. 32. Rückenlehne nach vorne klappen, bis die Schrauben der Halterung zugänglich sind.



Abb. 33. Sitztiefe durch Verschieben der Rückenlehne einstellen.

Sitz mit elektrischer Verstellung der Rückenlehnenneigung

Die Sitztiefe kann durch Verstellen der Rückenlehne nach vorne oder nach hinten eingestellt werden.

Die Einstellung der Rückenlehnenneigung unterscheidet sich von der manuellen Einstellung der Rückenlehnenneigung durch das Stellgerät.

1. Beide Schrauben für die Befestigung der Armlehnenverstärkung am Sitzrahmen auf beiden Seiten des Rahmens lösen. Schrauben nicht ganz herausschrauben. Verwenden Sie einen 4 mm Sechskantschlüssel.
2. Die vier Schrauben der Befestigung der Rückenlehne am Sitzrahmen lösen, sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite des Rahmens. Schrauben nicht ganz herausschrauben. Verwenden Sie einen 5 mm Sechskantschlüssel. Abb. 34.
3. Rückenlehne auf gewünschte Sitztiefe bringen.
4. Schrauben aller Befestigungen wieder festschrauben.
5. Überprüfen Sie, dass die Rückenlehne und die Armlehnenverstärkung in ihren neuen Positionen fixiert sind.

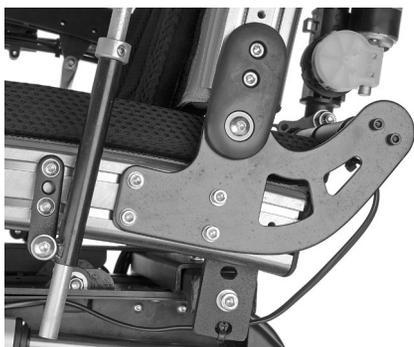


Abb. 34. Befestigung der Rückenlehne und der Armlehnenverstärkung am Sitzrahmen.



Abb. 35. Sitztiefe durch Verschieben der Rückenlehne einstellen.

Sitzbreite

Die Breite des TS Sitzes kann dank seiner flexiblen Konstruktion eingestellt werden, um optimale Bequemlichkeit zu gewährleisten. Die Breite kann in vier Schritten auf Breiten zwischen 380 und 530 mm eingestellt werden.

1. Rückenlehnen- und Sitzpolsterung lösen, Abb. 36.
2. Alle Klettverschlussbänder am Rückenlehnen- und Sitzrahmen öffnen. Abb. 37.
3. Distanzstange am Rückenlehnenrahmen demontieren, Abb. 38. Die vier Schrauben mit einem 5 mm Sechskantschlüssel lösen.



Abb. 36. Rückenlehnen- und Sitzrahmen mit abgenommener Polsterung.

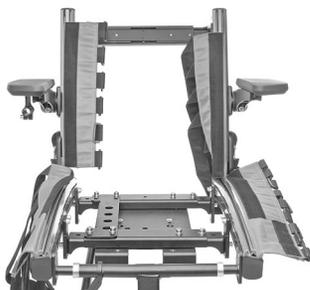


Abb. 37. Klettverschlussbänder geöffnet, um an die Einstellungsschrauben zu kommen.



Abb. 38. Die vier Schrauben der Distanzstange.



Abb. 39. Demontierte Distanzstange.

Die Breite wird eingestellt, indem die Schrauben des Sitz- und Rückenlehnenrahmens in den vorgebohrten Löchern versetzt werden. Dies geschieht in Schritten von 50 mm, 25 mm pro Seite.

4. Die acht Schrauben für die Sitzverbreiterung am Sitzrahmen ein wenig lösen. Verwenden Sie einen 6 mm Sechskantschlüssel, Abb. 40. Schrauben nicht ganz herausschrauben.
5. Schrauben der Sperrringe für die Zentrierung der Beinstütze, Abb. 42, mit einem 3 mm Sechskantschlüssel lösen.
6. Einstellung jeweils nur an einer Seite vornehmen, sodass die gegenüberliegende Seite den Rahmen zusammenhält. Schrauben an der Einstellungsseite ganz herausnehmen. Abb. 43.
7. Sitzrahmen auf gewünschte Breite herausziehen und Schrauben in der neuen Position wieder anbringen. Schrauben nicht zu fest anziehen, da dies die Einstellung auf der gegenüberliegenden Seite erschweren würde.

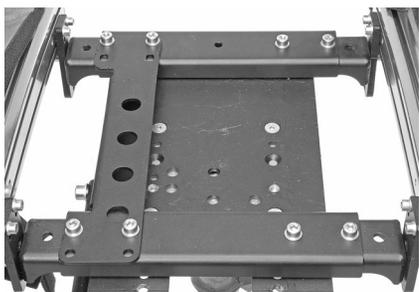


Abb. 40. Die acht zur Einstellung der Sitzbreite vorgesehenen Schrauben.

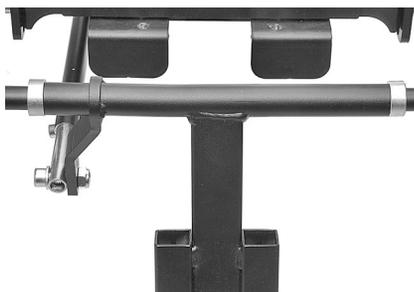


Abb. 41. Sperrringe zur Fixierung der Beinstütze.



Abb. 42. Sperring mit Schraube. Er muss an der Beinstütze anliegen.

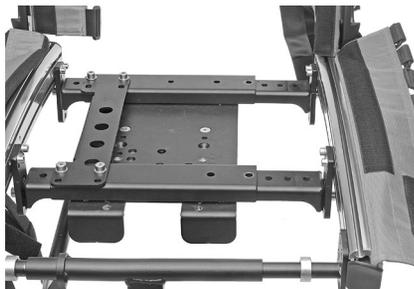


Abb. 43. Rechte Seite auf neue Breite herausgezogen.

Montage des Sitzes nach der Einstellung.

8. Schrauben nach abgeschlossener Einstellung an beiden Seiten des Sitzrahmens wieder festziehen.
9. Distanzstange am Rückenlehnenrahmen wieder anbringen und Schrauben festziehen.
10. Beinstützenhalterung zentrieren und Sperringe dicht an das äußere Rohr der Beinstützenhalterung schieben, Abb. 42. Sperrringe wenden, sodass die Schrauben von der Sitzpolsterung verdeckt werden. Sperrringe in der neuen Position festschrauben.
11. Überprüfen Sie, dass alle Schrauben ordentlich festgezogen sind.
12. Klettverschlussbänder befestigen und Polsterungen wieder anbringen.

Sitzbreite bei Sitzen mit elektrisch verstellbarer Rückenlehnenneigung

Bei Sitzen, die mit einer elektrisch verstellbaren Rückenlehnenneigung ausgestattet sind, muss auch die untere Halterung des Stellgeräts eingestellt werden, wenn die Sitzbreite verändert wird.

1. Beide Schrauben der unteren Stellgeräthalterung lösen, Abb. 44 und 45. Verwenden Sie einen 5 mm Sechskantschlüssel.
2. Sitzbreite gemäß obiger Beschreibung einstellen.
3. Schrauben in die Schraublöcher einschrauben, die der neuen Sitzbreite entsprechen.
4. Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht beschädigt werden und dass die Schrauben fest angezogen sind.



Abb. 44. Schrauben für die Sitzbreite an der unteren Stellgeräthalterung.



Abb. 45. Die untere Stellgeräthalterung verfügt über Schraublöcher, die denen am Sitzrahmen entsprechen.

Nackenstütze

Diese Nackenstütze hat vielfältige Einstellungsmöglichkeiten, um dem Benutzer bestmöglichen Komfort zu bieten.

Bei dieser Nackenstütze muss auch "Push Handle" montiert sein, da die Stütze darauf angebracht ist. Die Nackenstütze und Push Handles sind Zubehörteile.

Einstellung der Höhe und der Tiefe

1. Unteren Griff der Nackenstütze lösen, Abb. 46.
2. Höhe und Tiefe der Nackenstütze nach Bedarf einstellen, Abb. 47.
3. Griff festziehen. Überprüfen Sie, dass die Stütze ordentlich in der neuen Position fixiert ist.



Abb 46. Feststellgriff der Nackenstütze.



Abb. 47 Einstellung der Höhe und der Tiefe.

Einstellung der Polsterung

1. Oberen Griff auf der Rückseite der Nackenstütze lösen, Abb. 46.
2. Winkel der Nackenstütze nach Bedarf einstellen, Abb. 48.
3. Griff festziehen. Überprüfen Sie, dass die Nackenstützenpolsterung ordentlich in der neuen Position fixiert ist.



Abb. 48. Einstellung der Polsterung.



WARNUNG

Nackenstütze während der Einstellung nicht belasten.

Sitzgurt

Montage des Sitzgurts

Der Sitzgurt ist ein Zubehörteil. Er wird an der Befestigung des Rückenlehnen- gelenks am Rückenlehnenrahmen montiert.

Befolgen Sie die beiliegende Montageanleitung. Die Montage ist abhängig davon, ob der Sitz mit einer elektrischen oder einer manuellen Sitzneigungsverstellung ausgestattet ist.

1. Gurt mit Schnappverschluss auf der vom Benutzer bevorzugten Seite fest- schrauben, den anderen Teil mit Schnalle auf der gegenüberliegenden Seite.
2. Nach dem Anbau kontrollieren, dass die Gurtschnalle wie vorgesehen in den Schnappverschluss einrastet.



Abb. 49. Manuelle Verstellung der Rückenlehnenneigung. Eingebauter Gurt, linke Seite.

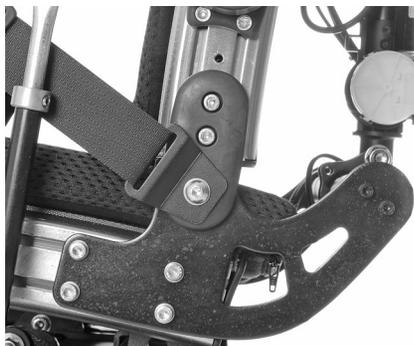


Abb. 50. Elektrische Verstellung der Rückenlehnenneigung. Eingebauter Gurt, linke Seite.



Bild 51. Schnappverschluss des Gurtes.



WARNUNG

Der Sitzgurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten. Er dient nicht als Schutzvorrichtung bei eventuellen Kollisionen/Unfällen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gurts. Er darf keine Beschädigungen oder Abnutzungsstellen aufweisen.

Transport

Die Rückenlehne des Sitzes kann zur Sitzpolsterung geklappt werden, um den Transport zu erleichtern. Die Vorgehensweise ist unterschiedlich und hängt davon ab, ob der Sitz mit einer manuellen oder einer elektrischen Einstellung der Rückenlehnenneigung ausgestattet ist.

Bei eingeschränkten Platzverhältnissen können die Beinstützen zur Sitzpolsterung hin verstellt und die Fußplatten hinaufgeklappt werden.

Die Verankerung muss am Fahrgestell des Rollstuhls und nicht am Sitz angebracht werden, siehe Bedienungsanleitung für das Fahrgestell.

Sitz mit manueller Verstellung der Rückenlehnenneigung

1. Schraubgriffe an der Befestigung am Sitzrahmen ganz abschrauben. Abb. 52 und 53.
2. Befestigung der Rückenlehne am Rückenlehnengelenk lösen.
3. Rückenlehne auf die Sitzpolsterung legen. Überprüfen Sie, dass die Kabel zum Steuerpult und zu eventuellen elektrisch gesteuerten Funktionen nicht behindert werden. Abb. 53.
4. Sperrgriffe wieder anbringen, sodass sie sich während des Transports nicht lösen können.
5. Sämtliche Oberflächen vor Scheuerstellen durch die Armlehnen, eventuelle Armlehnverstärkungen und Steuerpult schützen.



Abb. 52. Sperrgriff lösen und Rückenlehne vom Rückenlehnengelenk abnehmen.



Abb. 53. Rückenlehne für den Transport auf die Sitzpolsterung gelegt und Fußplatten eingeklappt. Hier ist zum Schutz vor Scheuerstellen ein Plastiküberzug über das Steuerpult gezogen.

Sitz mit elektrischer Verstellung der Rückenlehnenneigung

1. Mutter und Bolzen von der oberen Befestigung des Stellgeräts lösen, Abb. 54. Verwenden Sie einen 17 mm Blockschlüssel und einen 8 mm Sechskantschlüssel.
2. Bolzen und Mutter an der Stellgerätbefestigung der Rückenlehne anbringen, sodass sich diese während des Transports nicht lockern kann.
3. Armlehnen hochklappen.
4. Schrauben der Sperrringe der Armlehnenverstärkung mit einem 3 mm Sechskantschlüssel lösen.
5. Rückenlehne zur Sitzpolsterung klappen. Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht behindert werden. Abb. 55.
6. Schrauben der Sperrringe festziehen, sodass sie sich während des Transports nicht lösen können.



Abb. 54. Bolzen des Stellgeräts demontieren, sodass die Rückenlehne nach vorne geklappt werden kann.



Abb. 55. Für den Transport zusammengeklappter Sitz.

Pflege und Wartung

Durch regelmäßige Pflege und Wartung werden unnötige Abnutzung und Schäden an Ihrem Sitz vermieden. Nachstehend sind einige allgemeine Ratschläge angeführt. Permobil empfiehlt, diese zu befolgen. Bei hartnäckiger Verschmutzung des Bezugs oder Schäden an der Oberflächenbehandlung wenden Sie sich an Permobil, wo man Ihnen die nötigen Informationen geben kann.

Bezug, Stoff/Vinyl

Bei normaler Reinigung wird der Überzug mit lauwarmem Wasser und einer milden, nicht scheuernden Seife gewaschen. Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste. Entfernen Sie eventuelle Wasser- / und Seifenreste mit einem reinen, weichen Tuch, bevor die Fläche trocken ist. Wiederholen Sie die Prozedur bei hartnäckigen Flecken und Schmutz.

Bei Bedarf können die Bezüge vor der Reinigung abgenommen werden. Lesen Sie auch die Waschanleitung auf den Etiketten der jeweiligen Bezüge.

Metalloberflächen

Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches Tuch / einen weichen Schwamm, warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel. Spülen Sie gründlich mit Wasser nach und wischen Sie die Oberfläche mit einem Tuch trocken.

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf halbmatten Oberflächen mit Weichwachs (befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers).

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf glänzenden Oberflächen mit Autopolitur, entweder in flüssiger Form oder in Form einer Paste. Tragen Sie nach dem Polieren weiches Autowachs auf, um den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen.

Kunststoff

Verwenden Sie zur normalen Reinigung von Oberflächen aus Kunststoff ein weiches Tuch, ein mildes Reinigungsmittel und warmes Wasser. Spülen Sie gründlich nach und trocknen Sie die Flächen mit einem weichen Tuch. Keine Lösungsmittel oder scheuernde Haushaltsreiniger verwenden.

Überprüfung der Sitzgurte

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Sitzgurte, sodass keine Schäden oder Abnutzungsstellen entstehen.



WARNUNG

Rollstuhl niemals mit einem Wasserschlauch abspülen, da die Elektronik Schaden nehmen kann. Bei der Reinigung muss der Rollstuhl immer abgeschaltet sein.

Zubehör

Für die Permobil-Sitze werden kontinuierlich Zubehörteile entwickelt. Fragen Sie Ihren örtlichen Permobil-Fachhändler, welches Zubehör im Einzelnen für Ihren Sitz erhältlich ist.

Technische Daten

Nachstehende Maß- und Gewichtsangaben beziehen sich auf einen TS Sitz in Standardausführung (inkl. Steuerpult).

Allgemeines

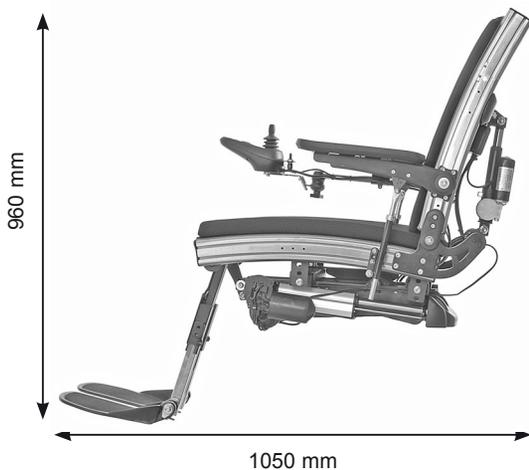
Produktname TS seat

Maß- und Gewichtsangaben

Länge..... 1270 mm
 Breite380 - 530 mm
 Sitztiefe.....385 - 540 mm
 Höhe mit Stellgerät..... 760 mm
 Gewicht mit vier Stellgerätfunktionen..... ca. 31,5 kg

Höchstgewicht Benutzer

Permobil C300..... 136 kg
 Permobil C350..... 136 kg



DE

TS



Art.-Nr.: 205234-DE-0